

15 JAHRE GOURMET CONNECTION

## **15 Stunden in 15 Städten: New York City**

### **Übernachten**

Nachdem es so lange nicht möglich war, New York zu besuchen, geht es natürlich zu einer absoluten Lieblingsadresse: dem Roxy Hotel an der perfekten Schnittstelle zwischen Tribeca, Nolita, SoHo, West Village und Chinatown. Was neben dem Art-Deco-Charme des Hotels am Tollsten ist: Man ist unheimlich mobil, denn fast jede Metro-Linie fährt in der Nähe. Für Cineasten spannend ist das eigene Kino im Keller, das Independent- und ausländische Filme zeigt.

### **9 Uhr**

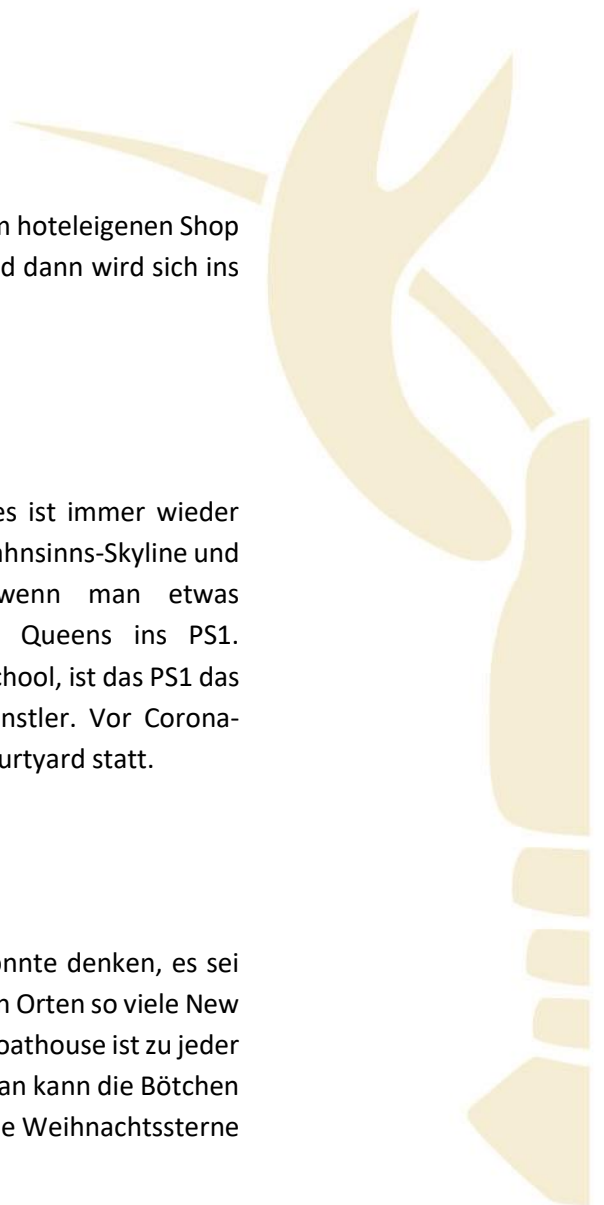
Der New Yorker frühstückt nicht, sondern holt sich entweder im hoteleigenen Shop oder um die Ecke einen Kaffee und ein Bagel auf die Hand. Und dann wird sich ins Leben gestürzt!

### **11 Uhr**

Klar, New York ist eine Museumsstadt par excellence, und es ist immer wieder schön, vom Roofgarden auf dem Metropolitan Museum die Wahnsinns-Skyline und tolle Kulisse des Central Parks anzuschauen. Aber wenn man etwas Außergewöhnliches machen will, fährt man rüber nach Queens ins PS1. Untergebracht in einer namensgebenden ehemaligen Public School, ist das PS1 das kleine Moma-Geschwisterchen und zeigt zeitgenössische Künstler. Vor Corona-Zeiten fanden samstagsnachmittags auch immer Parties im Courtyard statt.

### **13 Uhr**

Zum Lunch gehen wir ins Boathouse im Central Park. Man könnte denken, es sei der totale Touri-Hotspot, aber tatsächlich sieht man an wenigen Orten so viele New Yorker Lunching Ladies mit ihren Shopping Bags wie hier. Das Boathouse ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert: Im Sommer ist alles offen und man kann die Bötchen beobachten, im Winter sorgen die riesige Glasfront und zahllose Weihnachtssterne



für kuschelige Stimmung. Must-Try sind die Crab Cakes, ein Klassiker, der nie von der Karte genommen wird.

### **15 Uhr**

Eine schnelle Auster am Nachmittag geht immer! Und der schönste Ort dafür ist die Oyster Bar in der Grand Central Station. Man hüte sich jedoch vor der Sorte Naked Cowboy, die nach dem singenden Namensvetter am Times Square benannt und fast handtellergroß ist – keine Übertreibung! Anschließend geht es ein bisschen zum Shopping. Die großen Kaufhäuser in NYC lässt man aus und bummelt statt dessen durch die kleinen Boutiquen und außergewöhnlichen Läden im West Village. Wer mehr auf Marken aus ist, geht nach SoHo, wo sich von Victoria's Secret über Ugg bis zu einem kleinen Tiffany-Outlet alles findet, was Rang und Namen hat.

### **18 Uhr**

Zum Apéro geht es auf die Rooftop-Bar des Peninsula Hotels, von wo aus man einen der spektakulärsten Blicke über die Fifth Avenue hat. Nicht von den teuren Cocktailpreisen abschrecken lassen, das ist der Eintrittspreis, den man einfach verschmerzen muss.

### **20 Uhr**

Einem Restaurant, das die erste Corona-Welle dahingerafft hat, trauern wir noch immer besonders intensiv nach: dem Uncle Boons. Das besternte Lokal von Ann Redding and Matt Danzer, die sich in der Küche des Per Se kennengelernt hatten, war eine großartige Mischung aus Kneipenatmosphäre, unfassbar gutem und authentischem Thaifood, Cocktails und ohrenbetäubender Isaan-Musik. Aktuell betreiben die beiden Uncle Boons Sister für Take-Out und Delivery, aber das ist natürlich kein Ersatz.

Also gehen wir nach Harlem ins Dinosaur Bar-B-Que. Inzwischen gibt es zwar auch eine Location in Brooklyn, aber der Laden in Harlem ist Kult und hat unschlagbar gute Chicken Wings und Ribs. Falls jemand das liest und hingehet: Unsere Agenturchefin würde für eine mitgebrachte Roasted Honey BBQ Sauce morden!

### **23 Uhr**

Zum Absacker gehts zurück ins Hotel, denn im Roxy kann man einen Drink nehmen, Billard spielen oder einfach nur entspannen. Wenn das Hotel einen Nachteil hat,



dann dass man die Feierfreudigkeit des Publikums gerne mal die halbe Nacht lang hört. Aber wie war das nochmal mit the city that never sleeps?

Gourmet Connection feiert 2021 sein 15-jähriges Firmenbestehen. Durch die Arbeit und die vielen damit verbundenen Reisen haben die Mitarbeiter einige der schönsten und spannendsten Metropolen und Destinationen der Welt, ihre Restaurants, Sehenswürdigkeiten und Hotspots kennengelernt. Zum Jubiläum gibt Gourmet Connection Tipps für die schönsten 15 Stunden in 15 verschiedenen Städten.

Kontakt:

Gourmet Connection GmbH

Patricia Freyer

Tel.: +49 69 25 78 12 8 - 15

E-Mail: [p.freyer@gourmet-connection.de](mailto:p.freyer@gourmet-connection.de)

